

Lektionsplanung „Karten lesen“ Zyklus 1



Nr.	Thema	Kompetenzen / Ziele	Inhalt	Sozialform	Material	Richtzeit
1	Schatzkarten	Die SuS können verschiedene Karten hinsichtlich ihrer Qualität beurteilen und Kriterien für eine brauchbare Karte definieren.	<p>Einstieg mit einer Geschichte über einen vergesslichen Piraten und seinen versteckten Schatz.</p> <p>Die SuS betrachten verschiedene Schatzkarten und beurteilen diese nach ihrer Qualität.</p> <p>Die SuS fertigen eine grobe Karte / Skizze ihres Schulhauses oder ihres Quartiers an und vergleichen diese mit der offiziellen Landeskarte.</p>	Plenum, GA, EA	<p>Geschichte «Der vergessliche Pirat» als Vorlesetext</p> <p>Schatzkarten, ausgedruckt oder als Beamer-Präsentation</p> <p>Zettel, Flipchart, Wandtafel für Notizen</p> <p>Kartenausschnitt des eigenen Schulhauses und der Umgebung</p>	90`
2	Signaturen-Memory	<p>Die SuS lernen in spielerischer Form verschiedene Kartensignaturen kennen.</p> <p>Die SuS können Signaturen und Bezeichnungen / Bilder korrekt zuordnen.</p>	<p>Die Signaturen werden gemeinsam besprochen und erklärt.</p> <p>Die SuS spielen in Gruppen das Memory und versuchen die Signaturen und die dazugehörigen Bezeichnungen oder Bilder zu kombinieren.</p>	Plenum, GA	Memorykarten	45`

Lektionsplanung „Karten lesen“ Zyklus 1



Nr.	Thema	Kompetenzen / Ziele	Inhalt	Sozialform	Material	Richtzeit
3	Schatzkarte zeichnen	<p>Die SuS können anhand der gelernten Kompetenzen eine exakte Karte zeichnen.</p> <p>Die SuS können die Kriterien einer genauen Karte anwenden und bei fremden Karten überprüfen.</p>	<p>Die SuS verstecken für den Piraten Willy Braunbart einen Schatz und fertigen eine möglichst genaue Karte an.</p> <p>Sie gehen auf die Suche nach den versteckten Schätzen und beurteilen die Qualität der gezeichneten Schatzkarten.</p> <p>Zum Ausklang wird ein Piratenlied eingeübt und gesungen.</p>	Plenum, EA / PA	<p>Schatz, wasserdichte Schatzkiste</p> <p>Vorlage «Schatzkarte» oder Kartenausschnitt</p> <p>ev. Kompass, Metermass</p>	90`
4	Leiterlenspiel	<p>Die LP erklärt den Ablauf des Spiels und teilt die SuS in Gruppen ein.</p> <p>Die SuS spielen das Leiterlenspiel in Gruppen.</p> <p>Gemeinsame Auswertung im Plenum und Besprechung des Spielverlaufes.</p>	<p>Die SuS wenden die erlernten Inhalte in spielerischer Form an.</p> <p>Die SuS erkennen den eigenen Lernzuwachs und allfällige Lücken in den erworbenen Kompetenzen und Inhalten.</p>	GA	<p>Spielbrett</p> <p>Ereignis- und Fragekärtchen</p> <p>Würfel (1 pro Gruppe)</p> <p>Spielfiguren (1 pro SuS)</p>	45`

Lektionsplanung „Karten lesen“ Zyklus 1



Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	<p>Es ist sinnvoll, für die ganze Arbeit verschiedene Karten bereitzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulhauskarte - Dorfplan - Stadtplan - 1:25`000 Karte - Schweizerkarte - aber auch www.geo.admin.ch <p>Bildquellen: Swisstopo und Pixabay</p>
Kontaktadressen	<p>Faltblatt Karten lesen</p> <p>Das Faltblatt "Kartenlesen" enthält umfassende Informationen über das Lesen und Anwenden der Landeskarten der Schweiz. Download: www.swisstopo.ch/kartenlesen</p> <p>Bundesamt für Landestopografie swisstopo Seftigenstrasse 264 Postfach 3084 Wabern</p> <p>Telefon: +41 58 469 01 11 Telefax: +41 58 469 04 59 info@swisstopo.ch</p> <p>Hier können Sie auch Kartenmaterial bestellen.</p>
Projekte	Schulreise selbst planen